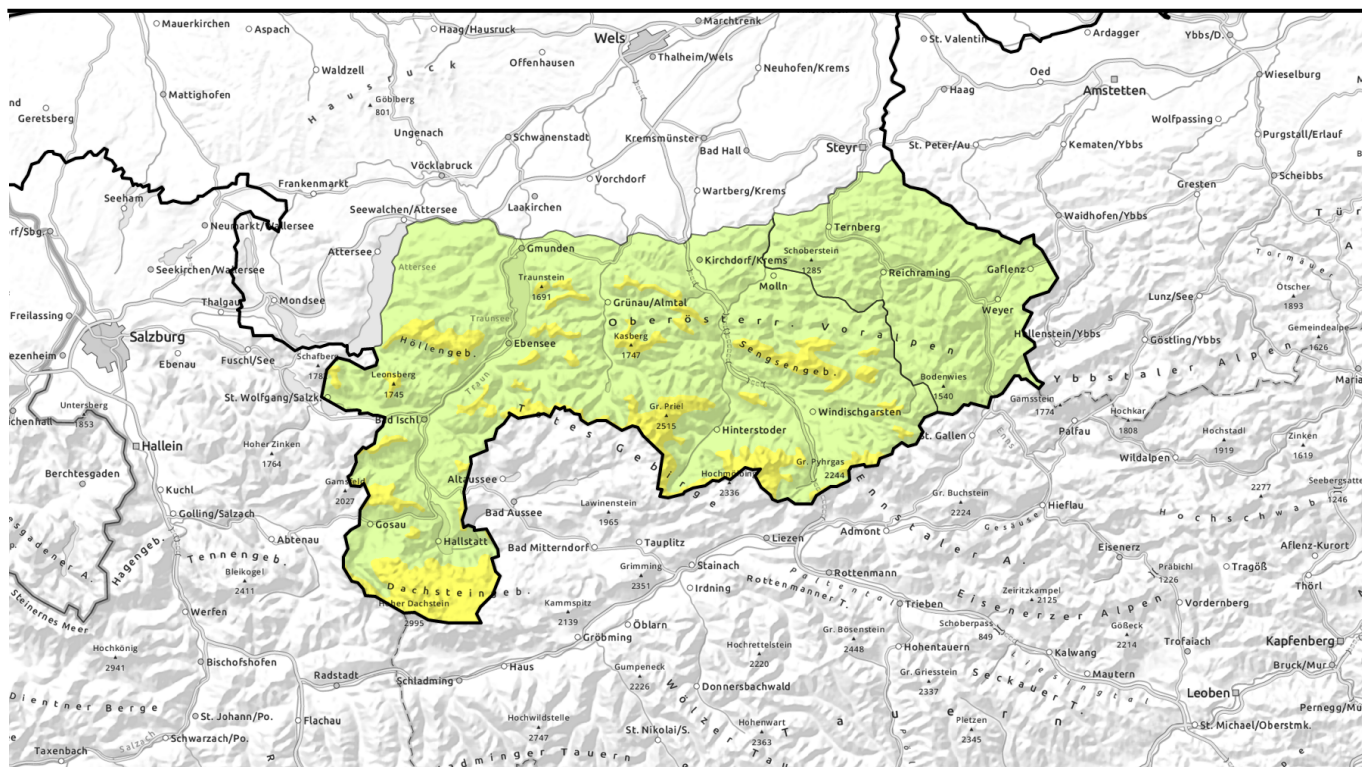
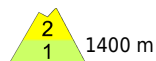


gültig: Dienstag, 19.12.2023

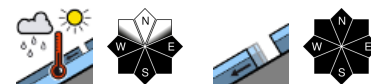


Es bleibt noch einmal sehr mild und sonnig - mäßige Lawinengefahr!

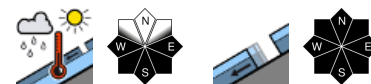


1400 m

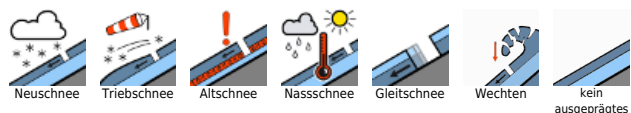
Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kasbergblock, Dachstein, Gosaukamm



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



gültig: Dienstag, 19.12.2023

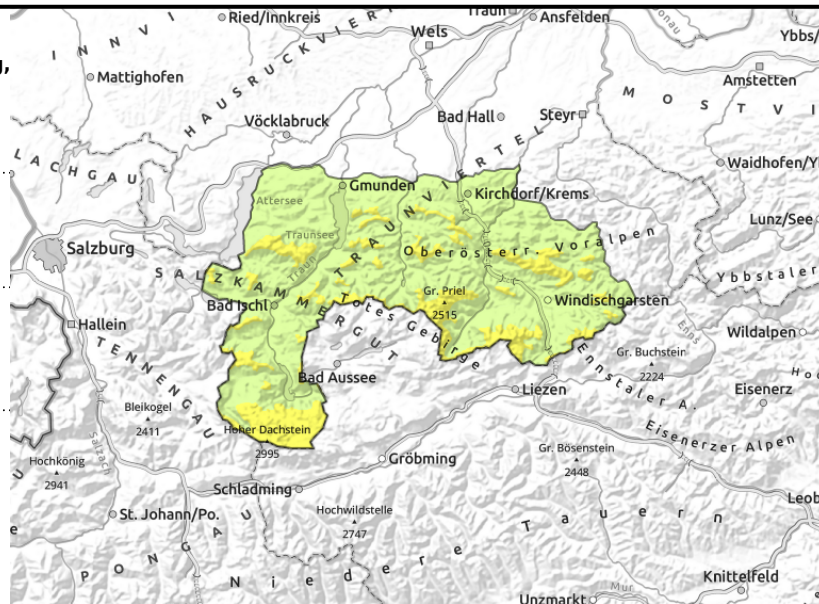
Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kasbergblock, Dachstein, Gosaukamm



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität



zu jeder Tageszeit möglich



Im Tagesverlauf auf spontane Lawinen und Gleitschneelawinen achten - lokales Tribschneeproblem in höheren Lagen!

Die Lawinengefahr ist überwiegend mäßig. Mit den sehr milden Temperaturen und viel Sonnenschein sind vor allem aus besonnten, sehr steilen Hängen spontane Lockerschnee- oder Schneebrettlawinen mittlerer Größe im Tagesverlauf möglich. Aus sehr steilen vergrasteten, glatten Hängen sind ganztägig Gleitschneelawinen möglich und Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden. Vor allem in schattigen steilen Bereichen der höheren Lagen können Schneebrettlawinen im Steilgelände insbesondere bei großer Zusatzbelastung lokal noch ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich mit den sehr milden Temperaturen und Einstrahlung weiter setzen und besser binden. Vor allem in den Hochlagen kann es aber noch ältere Tribschneeablagerungen geben, die lokal noch zu stören sind. Schwachschichten können noch innerhalb der Tribschneepakete bzw. im Übergang zum Schneedeckenfundament vorhanden sein. Mit der Ausstrahlung kann sich die Schneeoberfläche über Nacht etwas festigen, dünn verharschen, geht aber mit den sehr milden Temperaturen und der Einstrahlung je nach Höhe und Exposition im Tagesverlauf auf und verliert an Festigkeit.

Wetter

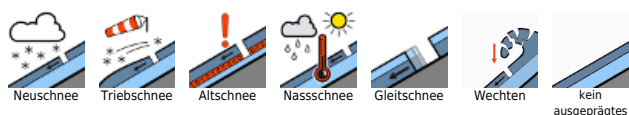
Der Dienstag bringt viel Sonnenschein, ein paar dünne hohe Wolkenfelder stören kaum. Der Wind weht in allen Höhenlagen schwach. Es bleibt weiterhin sehr mild mit etwa 10 Grad in 1500 m und 7 Grad in 2000 m Höhe.

Der Mittwoch startet überall bereits bedeckt. Im Lauf des Vormittags treffen die Niederschläge dann die Alpen, hier wird die Sicht rasch schlechter. Entlang der Alpen stauen sich die Wolken und es gibt weitere Schauer, die Sicht bleibt hier meist eingeschränkt. In den Alpen schneit es ab ca. 1400 m, später dann bereits ab 800 m. Die Temperaturen sinken in allen Höhenlagen von anfangs 2 Grad auf -5 Grad in 1500 m und von -1 Grad auf -7 Grad in 2000 m Höhe.

Tendenz

Mit der Abkühlung geht das Nassschneeproblem zurück.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



gültig: Dienstag, 19.12.2023

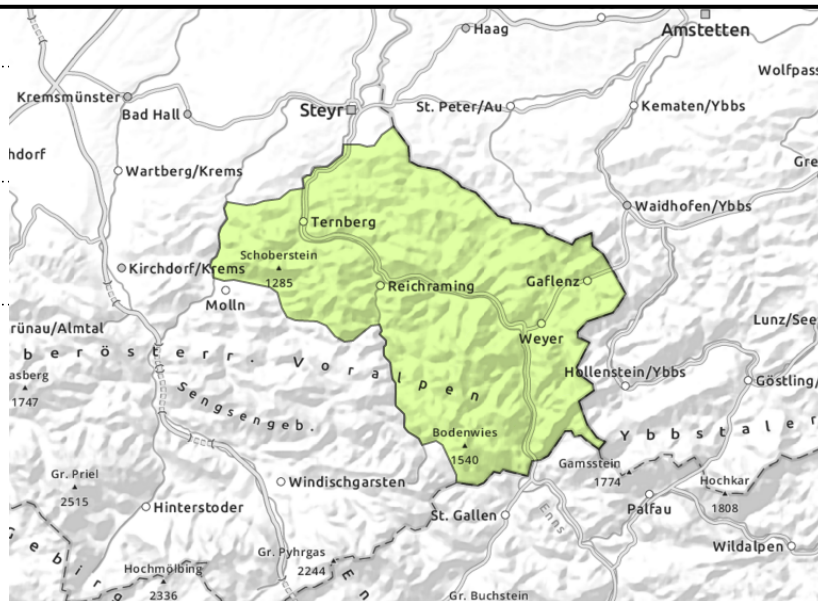
Ennstaler Voralpen



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität



zu jeder Tageszeit möglich



Überwiegend geringe Lawinengefahr!

Die Lawinengefahr ist überwiegend gering. Mit den sehr milden Temperaturen und viel Sonnenschein sind aus besonnten, sehr steilen Hängen spontane Lockerschnee- oder Schneebrettlawinen im Tagesverlauf möglich. Steile Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden. Vereinzelt können in Kamm- und Gipfellagen insbesondere bei großer Zusatzbelastung kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich mit den sehr milden Temperaturen und Einstrahlung weiter setzen und besser binden. Mit der Ausstrahlung kann sich die Schneeoberfläche über Nacht etwas festigen, dünn verharschen, geht aber mit den sehr milden Temperaturen im Tagesverlauf auf und verliert an Festigkeit.

Wetter

Der Dienstag bringt viel Sonnenschein, ein paar dünne hohe Wolkenfelder stören kaum. Der Wind weht in allen Höhenlagen schwach. Es bleibt weiterhin sehr mild mit etwa 10 Grad in 1500 m und 7 Grad in 2000 m Höhe.

Der Mittwoch startet überall bereits bedeckt. Im Lauf des Vormittags treffen die Niederschläge dann die Alpen, hier wird die Sicht rasch schlechter. Entlang der Alpen stauen sich die Wolken und es gibt weitere Schauer, die Sicht bleibt hier meist eingeschränkt. In den Alpen schneit es ab ca. 1400 m, später dann bereits ab 800 m. Die Temperaturen sinken in allen Höhenlagen von anfangs 2 Grad auf -5 Grad in 1500 m und von -1 Grad auf -7 Grad in 2000 m Höhe.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition

